

## Frankfurt-Hahn: Rückläufiges Frachtaufkommen



Fracht und Passagierzahlen sind am Flughafen Hahn rückläufig

Hahn-Flughafen. Nach mehreren Rekordjahren und einem extrem starken Jahr 2011 ist das Frachtergebnis am Flughafen Frankfurt-Hahn erstmals wieder rückläufig. Das teilte der Flughafen am Donnerstag mit. Mit 104.000 Tonnen liegt das Aufkommen im ersten Halbjahr 28 Prozent unter dem Rekordergebnis des Vorjahres, allerdings immer noch sechs Prozent über dem Ergebnis von 2010. Die Zahl der Flugbewegungen ging um zehn Prozent auf 15.105 zurück. Grüne für den Rückgang sieht man in der nachlassenden Konjunktur: „Das Cargo-Geschäft ist sehr stark abhängig von der allgemeinen Wirtschaftslage und gilt als Frühindikator für die wirtschaftliche Entwicklung“, heißt es in einer Mitteilung.

Wegen rückgängiger Passagierzahlen fordert die Flughafengesellschaft die Abschaffung der Luftverkehrssteuer. „Die Halbjahresbilanz 2012 zeigt einmal mehr, welche verheerenden Auswirkungen die Luftverkehrsabgabe im Passagierbereich hat“, sagt Jörg Schumacher, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH. „Nach Jahren des Wachstums im Low-Cost-Sektor markierte die Einführung der Ticketsteuer einen Einschnitt, der die Passagierzahlen nachhaltig gedrückt hat und aus eigenen Kräften kaum auszugleichen ist.“

Obwohl das Streckenangebot zum Sommerflugplan erhöht worden war, stiegen die Passagierzahlen nicht auf das erwartete Niveau. Die Auslastung gegenüber dem Vorjahr ist zurückgegangen. Die Verluste des Winterflugplans konnten so nicht ausgeglichen werden.

Schumacher: „Soll die Luftfahrt an Low-Cost-Standorten zukunftsfähig bleiben, darf diese Steuer nicht wie geplant bis 2016 beibehalten werden.“ Er unterstützt damit den Appell der Branchenverbände BDL und ADV sowie der Fluggesellschaft Ryanair, die von der Bundesregierung eine Abschaffung der Steuer fordern.

1,28 Millionen Passagiere nutzten den Flughafen Hahn im ersten Halbjahr 2012. Das waren acht Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im ersten Quartal betrug der Rückgang noch 18 Prozent. In den Monaten April und Mai wurde dann erstmals wieder leichtes Wachstum registriert. Im Juni lagen die Passagierzahlen drei Prozent über den Mai-Werten, jedoch fünf Prozent unter dem Vorjahresergebnis. (diwi)